

Stadt Bochum 66 4 44777 Bochum

Bewohnerinnen und Bewohner des
Ortsteiles Dahlhausen

**Wasserwirtschaftliche Berechnung
Dahlhausen, Überflutungsschutz**
Zwischenstand der Arbeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

im vergangenen Jahr war Bochum und hier insbesondere auch der Ortsteil Dahlhausen im Juli von massiven Überflutungen betroffen. Während das Ruhrhochwasser durch Schließen der Hochwasserschieber nicht in den Ortsteil einströmen konnte, führten die Abflüsse im Gebiet, über die Bäche und Hangabflüsse sowie in Dahlhausen selbst zu erheblichen Überflutungsschäden. Die Kanalisation und die verrohrten Gewässer waren nicht in der Lage, die anfallenden Abflüsse abzuleiten.

Um diese Situation zu bewerten, hatte die Verwaltung im Jahr 2021 ein Ingenieurbüro beauftragt, um aufbauend auf der Starkregengefahrenkarte auch die Veränderungen durch die geplante Bebauung „Am Ruhrort“ (Anheben des Bebauungsplangebietes, Befestigung der Fläche) in eine Neubewertung aufzunehmen. Die Berechnungen zeigten dabei schnell, dass diese komplexe Situation nicht alleine durch eine Bewertung der Oberflächenabflüsse (Starkregengefahrenkarte) und der sich ausbildenden Überflutungsflächen beschrieben werden kann, sondern vielmehr ein gekoppeltes Berechnungsmodell von Oberfläche und Kanalnetz erstellt werden muss. Ergebnisse dieses Berechnungsmodells wurden für Mai/Juni 2022 angekündigt.

Die Erstellung des Istzustandsmodells für das Kanalnetz in Dahlhausen wurde aber deutlich aufwändiger, als bei der Beauftragung erwartet wurde. Vermessungsarbeiten von Sonderbauwerken, wie den Regenüberläufen des Kanalnetzes, die Verknüpfung von Bächen und Kanalnetz, aber auch alte Verlaufstrassen des Hörsterholzbaches wurden recherchiert und dokumentiert. Diese Arbeiten haben die Erstellung des Modells zeitlich nach hinten geschoben, sodass weitere Ergebnisse zu den detaillierten Folgen der Umsetzung des Bebauungsplanes nicht im Juni vorgelegt werden können, sondern erst im August dieses Jahres vorliegen werden.

Der Oberbürgermeister

Tiefbauamt-Entwässerung
Kanalneubau
Hans-Böckler-Straße 19
44777 Bochum

Dr. Marko Siekmann
Technisches Rathaus,
Zimmer 1.7.120
Tel 0234 910-3640
Fax 0234 910-1598
msiekmann@bochum.de
<http://www.bochum.de/>

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen (Bei Antwort
bitte angeben)

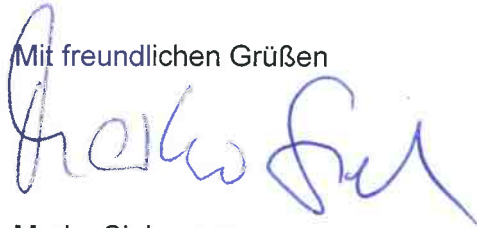
66 4

27. Mai 2022

Erst wenn diese Berechnungsergebnisse vorgelegt werden, kann in der zweiten Jahreshälfte eingeschätzt werden, ob es Lösungsmöglichkeiten (Hochwasserpumpwerk, andere Überflutungsflächen, Notabflusswege, Rückhaltung im Einzugsgebiet des Hörsterholzbaches, alternative Verlaufstrassen der Gewässer) geben kann, die möglichen Auswirkungen des Bebauungsplangebietes zu bewerten, aber auch die schon im Istzustand herrschende Überflutungssituation zu verbessern.

Wir hoffen, mit dieser Zwischeninformation zunächst die derzeitige Situation beschrieben zu haben und werden über den weiteren Verlauf der Berechnungen bei Vorliegen neuer Erkenntnisse informieren.

Mit freundlichen Grüßen



Marko Siekmann